

Verbreitungsbereich: Gummerbach – Bergneuhald (Stadt) – Bergneuhald (Land) – Trabenderhöhe – Gimbarn – Marienheide – Rühndrecht – Rühndroth – Wietz – Edenhagen – Deufflingen – Hermersdorf – Waldbühl – Kuppelstertoth – Werdobach – Rodbach (Siegl) – Engelmischen – Wipperförth – Hückeswagen – Neu-Hückeswagen – Weizenzhagen – Kieritz – Marien-Aghaufen – Salver, L.

An unsere verehrl. Beziesher!

ner erbalt, um ihre Verwundung in offener
über Wasser gegen die Unterboote zu be-
wahren, und es die Ankeren über einen solchen Gebrauch
in den von Deutschen angelegten Fällen mit der Sicherheit
der eigenen Flotte zu benutzen.

Berlin, 6. März. Lokal-Anzeiger. Die A-
nahme, daß die amerikanische Regierung schon seit einigen Je-
ahren im Besitz der Anlagen aus der deutschen Densität als
die Behandlung der öffentlichen Handelsverträge sei,
wurde durch die amerikanische Regierung bestätigt. Die
Dampfer Rotterdam in Amerika eingetro-
ffen. Wasgen kommt im Repräsentantenhaus der Antrags-
Wandel zur Beratung, der mit dem Antrag über Identität
die Anlagen unter diesen Umständen noch der
Wahrung der Interessen der Amerikaner zu dienen.

**England und die Rürge für
Kriegsgefangene.**

H Haag, 6. März. „Daily Express“ meldet: Am Dien-
stag, 6. März, umschien das Parlament der Rürge für die
folgende Kammer vorliegen: Will der Ministerpräsident eine
Kommission einsetzen, die zusammen mit den bis her in der
Gelegenheit künftigen Rürgestellen die Interessen d
Kriegsgefangenen vertreten soll? Will die Regierung
die Zustimmung in einem neuen Gesetz, um die
bedeutendsten der unglücklichen in der deutschen Rürge
Kriegsgefangenen in einem neuen Bande, um die Rürge
Kriegsgefangenen zu bekommen? Wird diese Zustimmung
in deutschen Rürge stattfinden wie die Zustimmung an
den deutschen und dem deutschen Rürge annehmen,
die schweizerische Regierung annehmen, en

Der englische amtliche Bericht.
London, 6 März. Amtlicher Heeresbericht von Mant:
Gestern Abend liegen wir nochdahl von Vermell
eine Meile bringen. Heute hat der Feind in der Nähe
Hohenallershausen eine Mine aufstellen lassen, ohne daß
Angriff darauf folgte. Wir hatten keine Verluste. Die Ar-
mee war auf beiden Seiten tätig in der Gegend von Rie-
ßelsdorf und Wern.

Der russische amtliche Bericht.
Petersburg, 6 März. Amtlicher Bericht von Sonnen-

[illegible]

Die Revolution der deutschen Frauen

die wachst. Sie trinken manchmal 7 und 8 oder sogar 10 bis 12 Ubr frühstücken sie und um 1 Ubr essen sie das Mittag, wobei Bier oder Wein oder beides zusammengetrunken wird. In letzter Zeit trinken sie nachmittags Tee mit Kuchen oder Schokolade. Das Abendsessen sich zusammen aus Schweinefleisch, Kalbfleisch, Hammelbraten oder Rindfleisch. Dabei wird Schnaps (1) oder Sekt (1) getrunken; nach dem Abendsessen wird Bier ungemischt. Man bearrt leicht, welschen Einfluss durch den Krieg veranlassene Einschränkungen auf die Frauen ausgeübt haben müssen. Jeder wird man erhautet hin, wenn man hört, daß kein Leben in Deutschland

Die deutsche Frauenwelt in Revolution, weil nicht genug zu trinken hat! Der Karneval spukt gewissen Köpfen. Wir empfehlen den Aegyptern, so „aufgeklärt“ werden, einmal Leute zu fragen, die in London gewesen sind. Vielleicht werden dann die Hauptstadt Europas kennen lernen, wo Frauen am meisten Whistrinken.

Frankfurt a. M., 6. März. In Tilbury sind Freitag 18 Offiziere und Mannschaften der Clan Macbith angekommen, jenes Schiffes, das von der Mäwe abgebracht und in den Grund gebohrt worden ist. Die Frankfurter Zeitung aus London meldet, erzählte der d. Offizier der Clan Macbith u. a.:

Der Kampf mit der Mäwe fand am Sonntag, 1. Januar, statt. Die Clan Macbith fuhr ungefähr hundert Meilen von der Küste von Irland nach Norden auf, als sie von der Mäwe getroffen wurde. Die Mäwe war in der That ein sehr starkes Schiff, und die Clan Macbith wurde durch den Aufprall sehr beschädigt. Die Mäwe wurde durch den Aufprall in zwei Hälften zerbrochen, und die Clan Macbith wurde in zwei Hälften zerbrochen. Die Mäwe wurde durch den Aufprall in zwei Hälften zerbrochen, und die Clan Macbith wurde in zwei Hälften zerbrochen.

Wollen feldich von Madeira, als Te zwei Schiffe Abtheile, ein Schiff hatte ein Licht am Vorderort. Wir überhe-
ren rasch. Um 5 Uhr 50 Minuten gab das Schiff ein Si-
gnal an uns und ich antwortete. Das Schiff fragte: Was
ein Schiff? Wir fragten zurück: Mit was für einem Si-
gnal es zu tun hätten und erhielten die Antwort: Aufhor-
Liverpool. Darauf teilten auch wir unsern Namen
Mittheilung erhielten wir das Signal: „Sofort stopp
ich bin ein deutscher Kreuzer!“ Der Kapitän
alten Maschinen Befehl, die größte Geschwindigkeit zu
fassen. Ich signalisirte aber zurück, daß wir stoppen wür-

